



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2019 Nr. 116

3. April 2019

Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 15. März 2019, Az. VI.6-BP9001.1-6-7a.25 440

1. Die Funktion des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung (m/w/d) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgenden Schulen zu besetzen:
 - 1.1 Berufliche Oberschule Nürnberg, Staatliche Fachoberschule II

Schwerpunkte dieser Stelle liegen in der Übernahme von systemadministratorischen Aufgaben, der Betreuung und Weiterentwicklung der digitalen Verwaltung, der Übernahme von schulorganisatorischen Aufgaben sowie der aktiven Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen.

Erwartet werden einschlägige Kenntnisse im Bereich der Systemadministration, umfangreiche Erfahrungen mit Untis und WebUntis sowie der Bereitschaft, sich in die Schulverwaltungsprogramme (WinLD, WinSD, Notenprogramm) und neu implementierte Softwarepakete einzuarbeiten. Darüber hinaus werden hohe Kooperationsbereitschaft, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie überdurchschnittliches organisatorisches Geschick erwartet. Mehrjährige Erfahrungen mit dem Unterricht und den organisatorischen Rahmenbedingungen der Beruflichen Oberschule sollen vorhanden sein.
 - 1.2 Berufliche Oberschule Straubing, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Ein Aufgabenschwerpunkt dieser Stelle liegt in der Verantwortung für die digitale Verwaltung, insbesondere für Einsatz und Pflege der Stundenplan- und Schulverwaltungsprogramme einschließlich der Erstellung von Statistiken und Unterrichtsverteilungen.

Ein weiterer Kernpunkt liegt in schulorganisatorischen Aufgaben und einer aktiven Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen.

Erwartet werden Kenntnisse der einschlägigen DV-Programme bzw. die Bereitschaft sich einzuarbeiten. Weiterhin werden fundierte IT-Kenntnisse und die Bereitschaft, den Digitalisierungsprozess der Schule aktiv mitzugestalten, vorausgesetzt.

Im Bereich des Schulentwicklungsprozesses wird vertiefte Erfahrung mit den Prinzipien des Qualitätsmanagements an beruflichen Schulen (QmbS) erwartet.

Darüber hinaus soll die Bewerberin/der Bewerber (m/w/d) eine hohe Kooperationsbereitschaft, eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie stark ausgeprägtes organisatorisches Geschick mitbringen.

Der Bewerber/Die Bewerberin (m/w/d) soll außerdem über Erfahrung mit dem Unterricht und den organisatorischen Rahmenbedingungen der Beruflichen Oberschule verfügen.
2. Die Funktion des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung (m/w/d) ist mit Wirkung vom 1. September 2019 an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Bayreuth, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Der/Die Mitarbeiter/in in der Schulleitung (m/w/d)

 - betreut und bedient die in der Schulverwaltung eingesetzten Programme, insbesondere WinSV, WinLD und UNTIS/WebUNTIS.

- erstellt den Jahresstundenplan und nimmt die während des Schuljahres erforderlichen Änderungen bei der Stundenplanung vor.
- führt das Notenmanagement zu den Zeugnisternen durch, ebenso wie den Zeugnisdruck und die Ausgabe von Bescheinigungen.
- führt die Klasseneinteilungen durch, organisiert die Gruppen für die Wahlpflichtfächer und plant die Durchführung der schriftlichen Abschlussprüfung.
- arbeitet eng mit den Verwaltungsangestellten zur EDV-Unterstützung, Generierung von Listen und Verwaltung der Schüler zusammen.
- unterstützt die Organisation und Durchführung von Schulveranstaltungen aller Art, einschließlich der Konferenzen.
- berät die Schulleitung, insbesondere im Hinblick auf Stundenplanangelegenheiten sowie bei der Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen.
- erstellt die Schulstatistiken.

Von der Bewerberin/dem Bewerber (m/w/d) werden erwartet:

- überdurchschnittliche IT-Kompetenzen, insbesondere in Bezug auf Datenbanken und Stundenplansoftware
- vertiefte Kenntnisse bzgl. Datenschutz und -sicherheit
- Organisations- und Kommunikationsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Mitarbeit in der Schulentwicklung
- enge Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und der Schulleitung
- hohe Einsatzbereitschaft und Problemlösungskompetenz

Für die Besetzung der Stelle kommen nur Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, soweit sie derzeit an einer beruflichen Schule tätig sind, jeweils mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin (m/w/d) Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung im BayMBl. mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg über die für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständige Regierung einzureichen. Lehrkräfte (m/w/d) von Fachoberschulen oder Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbung über den Schulleiter/die Schulleiterin beim Ministerium ein. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), sind daneben von der Regierung bzw. dem Schulleiter/der Schulleiterin (FOS/BOS-Bereich) über die Zielschule dem Ministerium vorzulegen.

Der Schulleiter/Die Schulleiterin fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss eine Anlassbeurteilung beigelegt werden. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde und in dem Beförderungsamts mindestens sechs Monate tätig war oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.